



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

IV2S & IV2Splus Ergebnisse und Wirkungen

 **INTERFACE**
Politikstudien Forschung Beratung

MANDL, LÜTHI
& PARTNER

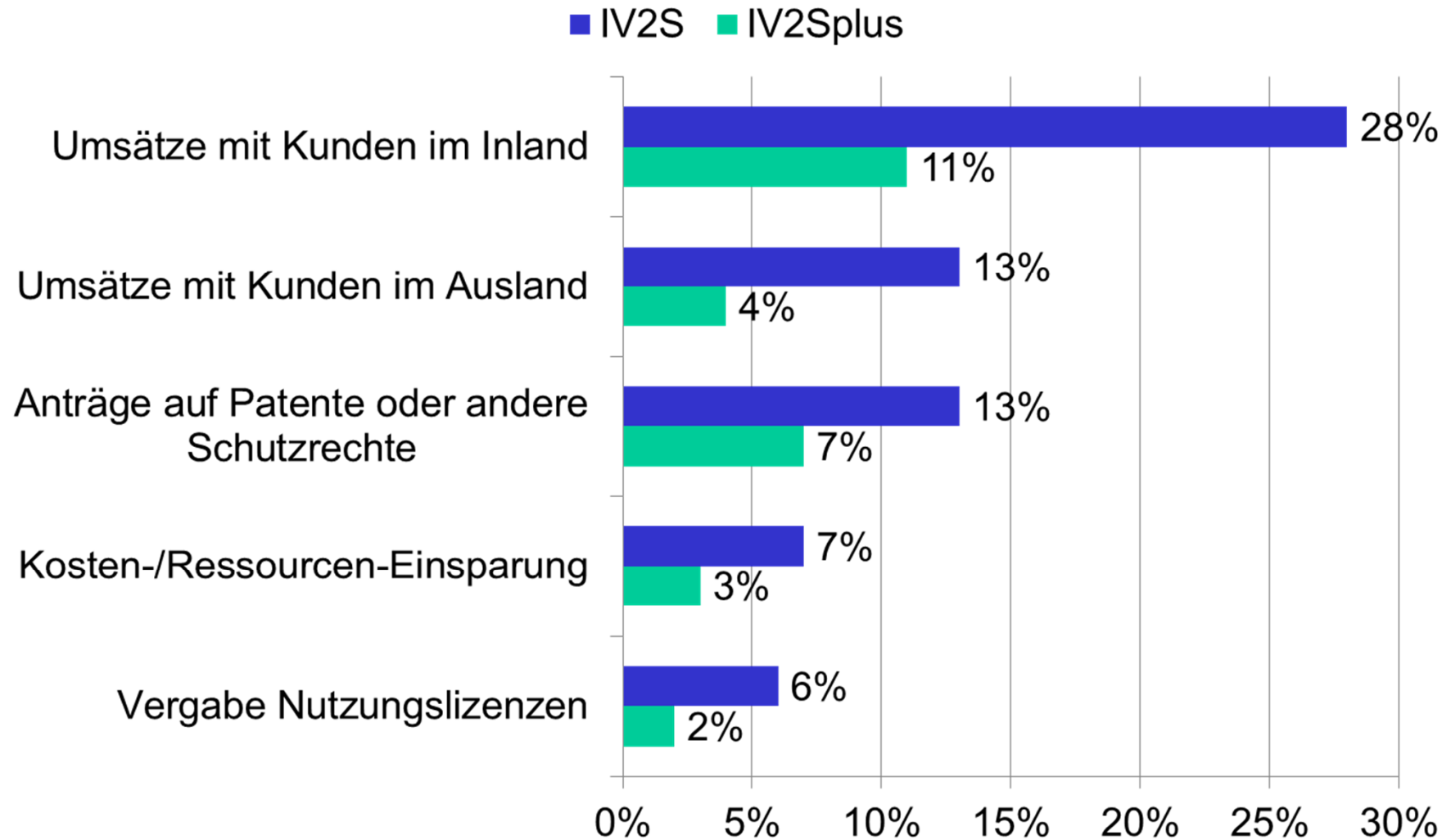
Juni 2012

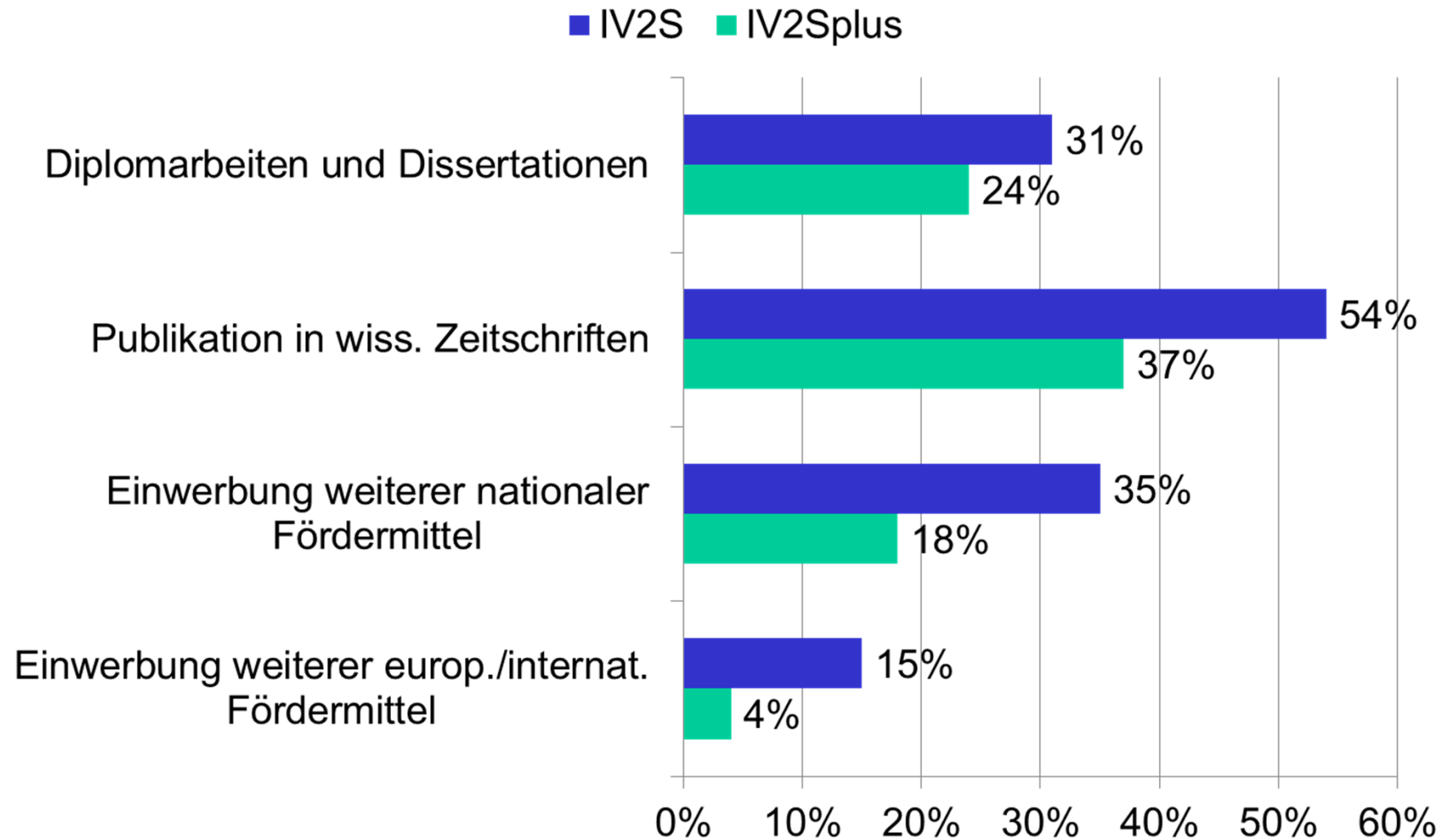
- Ex-Post-Evaluierung IV2S
- Zwischenevaluierung IV2Splus
- Team:
 - KMU Forschung Austria
 - Interface Politikstudien (CH)
 - Mandl, Lüthi & Partner
- Methoden-Mix
- Zeitraum: Mitte 2011 – Frühjahr 2012

- Klare Positionierung in der Förderlandschaft
 - Die Projekte wären ohne die Förderung kaum umsetzbar
 - Nur bedingt geeignete alternative Programme für die Projekte
- *Nur 18% der abgelehnten Anträge konnten umgesetzt werden*
- *10% mit anderer Förderung*
- *8% ohne Förderung*
(Daten IV2S und IV2Splus gemeinsam)
- Attraktive Erfolgswahrscheinlichkeit

Vorbemerkung:

- Zeitverzögerung bei den Wirkungen
- IV2S(plus) Projekte als „Bausteine“ in den F&E-Prozessen
- Hohe Heterogenität der verkehrsbezogenen Ziele





Programmteilnehmer:

- Ca. 2/3 Unternehmen
- 51% KMU

Teilnahme-Intensität (z.B. Teilnahmefälle, Fördermittel) jedoch geringer als bei Forschungsinstitutionen

- Newcomer-Rate je Ausschreibung von rd. 7%

Projekt-Konsortien:

- Durchschnittliche Zahl Projekt-Partner: 4
- Rd. 80% Kooperationsprojekte Wirtschaft-Forschung (IV2Splus; Steigerung gegenüber IV2S)

- Häufiges Entstehen neuer Kooperationen
- Gute Vernetzungswirkung mit „verkehrsfremden“ Unternehmen
- Kooperation ist mehr als eine Förderbedingung
- Nachhaltigkeit der Vernetzung: Partnerschaften werden nach Förderprojekt oft fortgesetzt
- Projektwirkungen manifestieren sich nicht nur bei Konsortialführern
- *Gering ausgeprägt: Internationale Partnerschaften*

In beiden Programmen hohe Zufriedenheit der Teilnehmer mit:

- Verständlichkeit der Unterlagen, Bedingungen
- Betreuung bei der Antragstellung
- Betreuung während der Projektlaufzeit
- Abwicklung Projektabschluss
- Angemessener Aufwand für Berichterstattung

- Gute Positionierung und Relevanz des Programms
- Gute Kommerzialisierungsrate (bedingt „Breitenwirkung“)
- Gute Publikationswirkung
- Hohe Anschlussforschung
- Mäßige Internationalisierung (Partnerschaften, Anschlussforschung, Kommerzialisierung)

- Zufriedenstellende Unternehmens- und KMU-Beteiligung
- Sehr gute Vernetzungswirkung
- Gute Qualität der Programmabwicklung